



Einführung zur Technik: Vliese

Von Bärbl Vollertsen



Vliese sind flexible textile Flächengebilde, die durch chemische und/oder mechanische Verfestigung hergestellt werden.

Verfestigung erfolgt durch

- Chemikalien
- Hitze
- Mechanisches Bearbeiten (wie beim Filzen)
- oder Kombinationen daraus
- z. T. mit Schmelzkleber versehen

Polyester ist sehr formstabil

Baumwolle ist schwer, deutlich schwerer als Wolle oder Seide, fällt schön aufgrund des Gewichts. Wärmt eher langsam, wenn einmal warm dann bleibt sie warm

Wolle ist von allen Qualitäten am schnellsten warm, relativ leicht, gibt die Quiltmuster sehr deutlich wieder, ideal für kuschelige Quilts. Fällt schön, etwas dicker als Seide und Baumwolle

Seide ist am leichtesten und fällt am schönsten im fertigen Quilt, wird etwas langsamer warm als Wolle, ideal für alle sommerlichen Quilts. Dünner als Wolle, in der Stärke im fertigen Quilt vergleichbar mit Baumwolle, aber deutlich leichter

Bambus ist ähnlich wie BW aber leichter und gilt im Anbau als umweltverträglicher.

Scrim

Viele Patchwork Vlieseinlagen haben auf einer Seite einen hauchdünnen, kaum sichtbaren *Gitterstoff*, der als Stabilisator dient und in den das Material mit der Nadelfilz-Methode eingearbeitet wurde – es gibt also eine *Ober- und eine Unterseite*. Wenn man mit den Fingern leicht über beide Seiten fährt, kann man fühlen, dass die eine Seite weich und glatt, die andere etwas hubbelig ist. Beim Verarbeiten der Vlieseinlage sollte diese hubbelige Seite immer unten liegen. So kann sich die Nadel der Nähmaschine in die gleiche Richtung durch die Vlieseinlage arbeiten, wie die Nadeln bei der Herstellung der Vlieseinlage.



Fragen? / Kontakt

barbara.lange@patchworkgilde.de

webredaktion@patchworkgilde.de



Impressum

Patchwork Gilde Deutschland e.V.

Kampstraße 34

44137 Dortmund

www.patchworkgilde.de

[www.patchworkgilde.de/
aktivitaeten/sew-along-2023-mehrgilde](http://www.patchworkgilde.de/aktivitaeten/sew-along-2023-mehrgilde)